

Umgestaltung des Bachelorstudiengangs BWL

*Übergangsregelungen für den Wechsel
von PO 09 zu PO 16*

Fachsemester	6.	E1 Bereich – TopSim 6 V	Vertiefungsmodul V 5	Vertiefungsmodul VI 5	Vertiefungsmodul VII 5	Bachelorarbeit 8	Übung zum wissensch. Arbeiten 2	31	Credits	
	5.	E3 Bereich 4	Vertiefungsmodul I 5	Vertiefungsmodul II 5	Vertiefungsmodul III 5	Vertiefungsmodul IV 5	Personalmanagement 5 1	29		
	4.	Empirische Wirtschaftsforschung 5 2	E3 Bereich 2	E2 Bereich 3 2	Wirtschaftsrecht 5 1	Externe Rechnungslegung 5 2	Strategische Unternehmensführung 5 1	Betriebliche Entscheidungstheorie 5 2		30
	3.	Statistik II 5 2	E3 Bereich 2	E2 Bereich 3 2	Grundlagen des Marketing 5 2	Internes Rechnungswesen 5 1	Mikroökonomik 5 1	Makroökonomik 5 2		30
	2.	Statistik I 5 2	Grundlagen des Personalmanagements 5 1	Operations Research und Software Skills 7 2	Grundlagen des Jahresabschlusses 5 1	Investition und Finanzierung 5 2	Einführung in die VWL 3 V	30		
	1.	Mathematik für Ökonomen 6 2	Beschaffung und Produktion 5 2	Einführung in die betr. Steuerlehre 5 2	Planung und Organisation 5 2	Buchhaltung und Kostenrechnung 6 1	Einführung in die BWL 3 V	30		

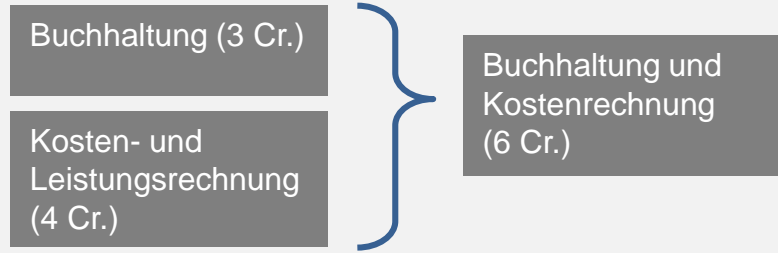
V Vortermine	Modulbereich Statistik/Ökonometrie	Modulbereich BWL-Grundlagen	Modulbereich BWL-Aufbaumodule	Modulbereich Vertiefung
1 1. Prüfungsblock	Modul Grundlagen Wiwi	Modulbereich VWL-Grundlagen	Modul Abschlussarbeit	Ergänzungsbereiche
2 2. Prüfungsblock				

- Die PO 2016 umfasst insgesamt acht Prüfungen weniger als die PO 2009.
- Bei einem Wechsel verändern sich die Credits der einzelnen Prüfungen. Die Credits von bereits erbrachten Leistungen werden erhöht oder verringert, ohne dass weitere Leistungen erbracht werden müssen. Bitte Auswirkungen auf die Durchschnittsnote bedenken!
- Im Bereich „Informationsmaterialien“ steht eine Excel-Datei zum Download bereit, mit deren Hilfe man die Durchschnittsnote im neuen System berechnen kann.
- Fehlversuche werden im jeweiligen Fach übertragen – Ausnahmen und Sonderregelungen sind auf den folgenden Folien aufgeführt.
- Sofern Fehlversuche verfallen (s. Details auf den folgenden Folien), gilt dies nur für Fehlversuche, die vor dem Wintersemester 2016/17 erworben wurden.
- Bestandene Leistungen in Fächern, die auch in der neuen PO bestehen bleiben, können nicht zum Zweck der Notenverbesserung erneut abgelegt werden.

- Übergänge, die nicht durch die Regelungen auf den folgenden Folien abgedeckt sind (z. B. untypische Vertiefungswechsel), können auf individueller Basis mit den Mitarbeitern des Centers für Studierenden-Services abgestimmt werden (s. letzte Folien für Details zum Sprechstundenverfahren).
- In Bereichen mit Wahloption darf weiterhin mehr als die erforderliche Zahl der Leistungen belegt werden, um die besten Noten verbuchen zu lassen. Es gilt aber immer noch generell: alle offenen Fehlversuche müssen im selben Fach ausgeglichen werden (Ausnahme: E3-Bereich)!
- Die Vorlesungen „Empirische Wirtschaftsforschung“ und „Industrieökonomik“ werden im kommenden Jahr vom Winter- ins Sommersemester verschoben.
- Bei der Bachelorarbeit und der Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten ändert sich nichts.
- All diejenigen, denen die o. g. Punkte nicht gefallen, dürfen ihr Studium nach der PO 2009 bis zum 30.09.2020 im alten System beenden. Danach wird das Studium nach der PO 2009 eingestellt. Einzelne Veranstaltungen (z. B. „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“, „Statistik III“) werden bereits deutlich früher nicht mehr angeboten (Details s. folgende Folien).

Teil 1:
Änderungen und
Übergangsregelungen in den
Pflichtmodulen

1. Buchhaltung/KLR

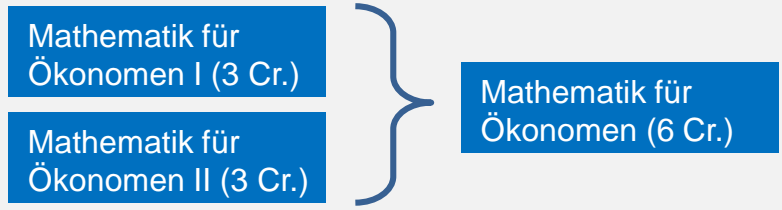


Stand in PO 09	Optionen in PO 16
beide Prüfungen sind bestanden	Buchhaltung und Kostenrechnung wird mit 50/50-gemittelter Note anerkannt*
KLR oder Buchhaltung ist bestanden	kein PO-Wechsel, fehlende Leistung muss bestanden werden
	PO-Wechsel, BH/KR (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche und Noten verfallen
beide Prüfungen sind nicht bestanden	PO-Wechsel, BH/KR (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche verfallen

**Besonderheiten:*

- Sollte „Buchhaltung“ auf Basis einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung ohne Note angerechnet worden und „KLR“ bestanden sein, wird das komplette neue Modul ohne Note verbucht.
- Künftig kann eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung auf das komplette Modul „Buchhaltung und Kostenrechnung“ angerechnet werden (ohne Note).

2. Mathematik für Ökonomen



Stand in PO 09	Optionen in PO 16
Mathe I und II sind bestanden	Mathe (6 Cr.) wird mit gemittelter Note anerkannt
Mathe I oder II ist bestanden	kein PO-Wechsel, fehlende Leistung muss bestanden werden
	PO-Wechsel, Mathe (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche und Noten verfallen
Mathe I und II sind nicht bestanden	PO-Wechsel, Mathe (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche verfallen

3. Operations Research

Operations Research ...wird um „Software Skills“ erweitert

Stand in PO 09	Optionen in PO 16
OR ist bestanden*	Leistung wird auf das neue Modul (7 Cr.) übertragen
OR ist nicht bestanden	neues Modul (7 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche verfallen*

**Besonderheiten:*

- Auch eine „alte“ bestandene Leistung in „Grundlagen der Organisation“ ersetzt weiterhin das Modul „Operations Research“ und wird dementsprechend mit künftig 7 Credits verbucht.
- Die Übung „Software Skills“ wird erstmalig im Sommersemester 2017 angeboten. Bis dahin wird die Prüfung zu „Operations Research“ in bisheriger Form durchgeführt. Ab dem Sommersemester 2017 muss für das Studium gem. PO 2017 das komplette Modul „Operations Research und Software Skills“ erbracht werden.

4. Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Einführung i. d. Wirtschaftsinformatik ...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 16
Einf. i. d. Wilnf. ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden
Einf. i. d. Wilnf. ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

5. Statistik

Statistik III

...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 16
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

6. Aufbaumodule

ABWL und Steuern

...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 16
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

7. Wirtschaftsrecht

Grundlagen des Handelsrechts

...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 16
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden*
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

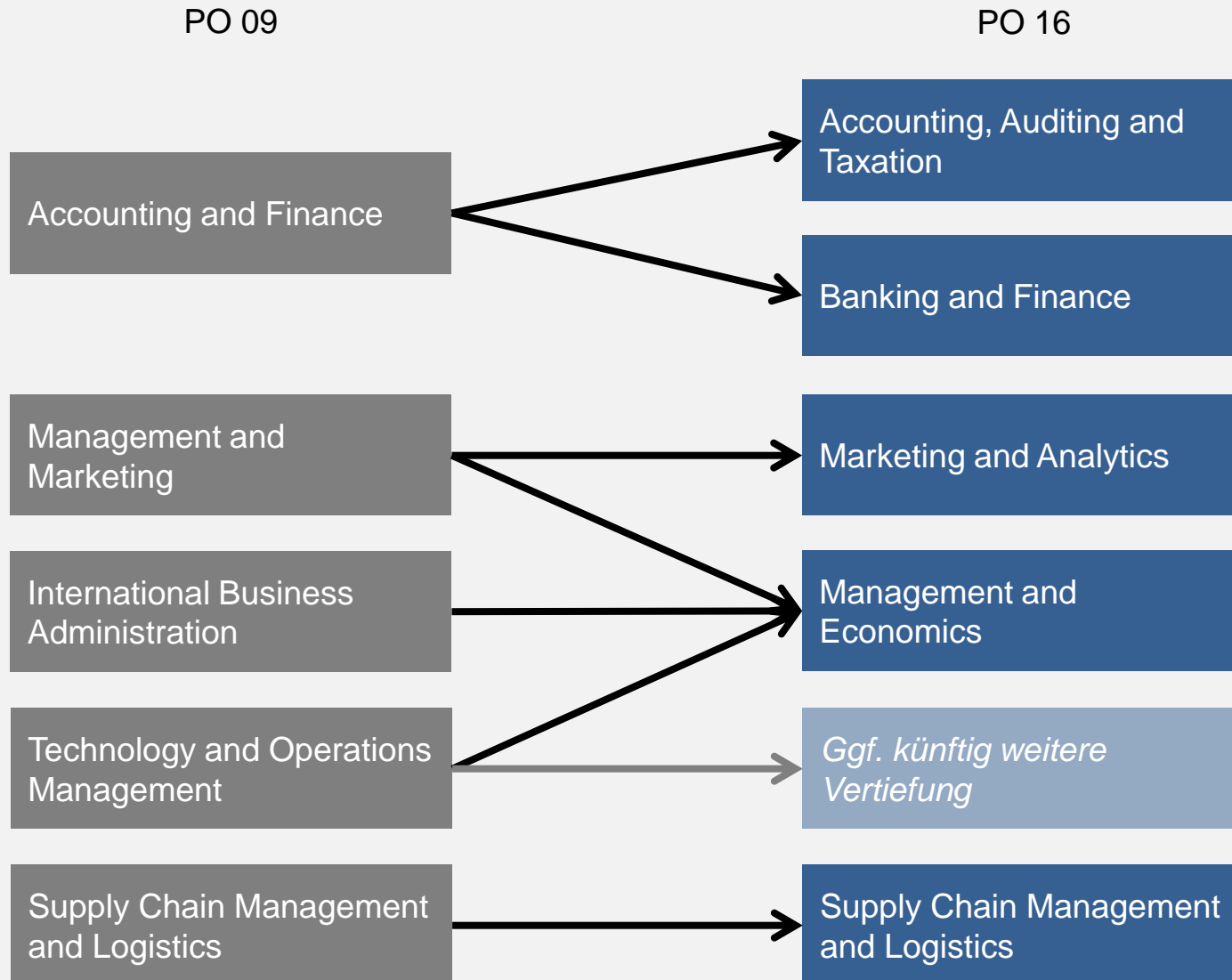
**Besonderheit:*

Eine bestandene Leistung in „Grundlagen des Handelsrechts“ kann auf Wunsch für „Gesellschaftsrecht“ (s. Folie 13) oder im E2-Bereich für „Europarecht“ oder „Wettbewerbsrecht“ angerechnet werden.

Auslaufende Veranstaltungen/Prüfungen im Pflichtbereich

Veranstaltung	Vorlesung letztmalig im...	Prüfung letztmalig im...
ABWL und Steuern	Wintersemester 2016/17	Wintersemester 2018/19
Buchhaltung	<i>wird nicht eingestellt</i>	Sommersemester 2017
Einführung i. d. Wirtschaftsinformatik	Sommersemester 2016	Sommersemester 2018
Grundlagen des Handelsrechts	Sommersemester 2017	Sommersemester 2019
Kosten- und Leistungsrechnung	<i>wird nicht eingestellt</i>	Sommersemester 2017
Mathe für Ökonomen I	Wintersemester 2015/16	Sommersemester 2017
Mathe für Ökonomen II	Sommersemester 2016	Wintersemester 2017/18
Statistik III	Wintersemester 2016/17	Wintersemester 2018/19

Teil 2:
Änderungen und
Übergangsregelungen in den
Vertiefungen



	VWL für „A, A & T“	BWL-Vertiefungsmodule „Accounting, Auditing and Taxation“		
SS	Finanzmärkte I	Vertiefung der betriebsw. Steuerlehre	Grundlagen der Unternehmens- steuerung	
WS	Geld und Währung	International Financial Accounting	Corporate Governance	Gesellschaftsrecht

Regelungen:

- „Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ entspricht „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ (Noten oder Fehlversuche werden übertragen).
- „Grundlagen der Unternehmenssteuerung“ entspricht „Unternehmenssteuerung & Corporate Governance“ (Noten oder Fehlversuche werden übertragen).
- „Corporate Governance“ und „Gesellschaftsrecht“ werden erstmalig im WS 2016/17 angeboten.
- Eine Leistung in „Grundlagen des Handelsrechts“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, kann auf Wunsch für „Gesellschaftsrecht“ angerechnet werden.
- Eine Leistung in „Firmen im globalen Wettbewerb“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, kann auf Wunsch für „Finanzmärkte I“ oder „Geld und Währung“ angerechnet werden. Fehlversuche in „Firmen im globalen Wettbewerb“ verfallen.
- Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

	VWL für „B & F“	BWL-Vertiefungsmodule „Banking and Finance“		
SS	Finanzmärkte I	Grundlagen der Bankbetriebslehre	Grundlagen der Unternehmenssteuerung	
WS	Geld und Währung	Einführung in die Versicherungsbetriebslehre	Investitionstheorie	Corporate Finance

Regelungen:

- „Grundlagen der Unternehmenssteuerung“ entspricht „Unternehmenssteuerung & Corporate Governance“ (Noten oder Fehlversuche werden übertragen).
- „Corporate Finance“ wird erstmalig im WS 2016/17 angeboten.
- Eine Leistung in „Firmen im globalen Wettbewerb“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, kann auf Wunsch für „Finanzmärkte I“ oder „Geld und Währung“ angerechnet werden. Fehlversuche in „Firmen im globalen Wettbewerb“ verfallen.
- Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

	VWL für „SCM & L“	BWL-Vertiefungsmodule „Supply Chain Management and Logistics“		
SS	Industrieökonomik	Praxisanwendungen Logistik und Verkehr	Operative Planung	
WS	Firmen im globalen Wettbewerb	Produktionsmanagement	Grundzüge des Handelsmanagements	Service Operations

Regelungen:

- „Service Operations“ wird erstmalig im WS 2016/17 angeboten.
- Eine Leistung in „Softwarepraktikum Simulation“ oder „Marketingentscheidungen“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, kann auf Wunsch für „Service Operations“ angerechnet werden.
- Eine Leistung in „Finanzmärkte I“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, kann auf Wunsch für „Firmen im globalen Wettbewerb“ oder „Industrieökonomik“ angerechnet werden. Fehlversuche in „Finanzmärkte I“ verfallen.
- Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

	VWL für „M&A“	BWL-Vertiefungsmodule „Marketing and Analytics“		
SS	Industrieökonomik	Marketing-entscheidungen	Strategisches Marketing	
WS	Firmen im globalen Wettbewerb	Big Data Analytics	Grundzüge des Handels-managements	Service Operations

Regelungen:

- „Service Operations“ wird erstmalig im WS 2016/17 angeboten.
- „Big Data Analytics“ wird voraussichtlich erstmalig im WS 2017/18 angeboten.
- Leistungen in „Personalcontrolling“, „Innovationsmanagement“ oder „Projektmanagement“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, können auf Wunsch für „Service Operations“ und/oder „Big Data Analytics“ angerechnet werden.
- Eine Leistung in „Einführung in die Wirtschaftspolitik“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurde, kann auf Wunsch für „Firmen im globalen Wettbewerb“ oder „Industrieökonomik“ angerechnet werden. Fehlversuche in „Einführung in die Wirtschaftspolitik“ verfallen.
- Leistungen in älteren VWL-Fächern, die bereits durch aktuelle Fächer ersetzt wurden (z. B. „Beschäftigungstheorie I“, „Emerging Markets and Trade Policies“), werden weiterhin als alternative VWL-Module angerechnet.
- Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

VWL für „M & E“ – Auswahl von 3 Modulen	BWL-Vertiefungsmodulare „Management and Economics“ – Auswahl von 4 Modulen		
Firmen im globalen Wettbewerb	Praxisanwendun- gen Logistik und Verkehr	Operative Planung	Marketing- entscheidungen
Industrieökonomik	Produktions- management	Corporate Finance	Service Operations
Geld und Währung	Grundlagen der Bankbetriebslehre	Corporate Governance	Vertiefung der betriebsw. Steuerlehre
Finanzmärkte I	Einführung in die Versicherungs- betriebslehre	Investitionstheorie	Strategisches Marketing
Einführung in die Wirtschaftspolitik	International Financial Accounting	Informations- management	Grundlagen der Unternehmens- steuerung

Regelungen:

- Die 3 VWL- bzw. 4 BWL-Module können frei miteinander kombiniert werden.
- „Service Operations“, „Corporate Governance“ und „Corporate Finance“ werden erstmalig im WS 2016/17 angeboten.
- „Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ entspricht „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ (Noten oder Fehlversuche werden übertragen).
- „Grundlagen der Unternehmenssteuerung“ entspricht „Unternehmenssteuerung & Corporate Governance“ (Noten oder Fehlversuche werden übertragen).
- Leistungen in „Personalcontrolling“, „Innovationsmanagement“, „Software Engineering“, „Softwarepraktikum Simulation“, „Grundlagen des Handelsmanagements“ oder „Projektmanagement“, die vor dem WS 2016/17 erbracht wurden, können als alternative BWL-Module angerechnet werden.
- Leistungen in älteren VWL-Fächern, die bereits durch aktuelle Fächer ersetzt wurden (z. B. „Beschäftigungstheorie I“, „Einführung in die internationalen Wirtschaftsbeziehungen“), werden weiterhin als alternative VWL-Module angerechnet.
- Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

Auslaufende Veranstaltungen/Prüfungen in den Vertiefungen

Veranstaltung	Vorlesung letztmalig im...	Prüfung letztmalig im...
Innovationsmanagement	Wintersemester 2017/18	Wintersemester 2019/20
Personalcontrolling	Wintersemester 2016/17	Wintersemester 2018/19
Projektmanagement	Sommersemester 2018	Sommersemester 2020
Software Engineering	Wintersemester 2015/16	Sommersemester 2018
Softwarepraktikum Simulation	<i>wird in den Master übertragen</i>	Sommersemester 2020

Teil 3:
Änderungen und
Übergangsregelungen in den
Ergänzungsbereichen

- Der E1-Bereich (Topsim) wird auf 6 Credits reduziert.
- Der E2-Bereich wird auf 6 Credits reduziert.
- Der E3-Bereich wird auf 8 Credits reduziert.
- An den Veranstaltungs- und Prüfungsmodalitäten der einzelnen Bereiche ändert sich nichts.
- Fehlversuche in Fächern des E1- und E2-Bereichs werden übertragen.
- Ggf. werden in den kommenden Semestern zusätzliche E2-Module eingeführt – bitte weitere Ankündigungen beachten.

Teil 4:
Organisatorischer und zeitlicher
Ablauf der Umstellung

- Die Einschreibung/Umschreibung in die neue Prüfungsordnung wird in der Semesterpause vor dem Wintersemester 2016/17 beginnen – spezielle Sprechstunden zur Abwicklung des Wechsels werden wir ab Anfang August anbieten.
- Der Wechsel in die neue PO erfolgt über die Fakultät – ein weiterer Besuch beim Bereich Einschreibungswesen ist nicht notwendig.
- Zur Beratung und Vor-Absprache der Anrechnungen bieten wir regelmäßig Sprechstunden an – bitte Hinweise auf den nächsten Folien und in Moodle beachten.
- Es ist notwendig, mit dem offiziellen Wechsel zu warten, bis alle Leistungen des aktuellen Sommersemesters verbucht sind.
- Ein Wechsel ist unbefristet möglich, kann aber nicht rückgängig gemacht werden.

- Terminvergabe erfolgt ausschließlich über Moodle! Einloggen per Uni-Kennung in Moodle erforderlich!
- Zugriff auf den Kurs direkt über <http://udue.de/POWechsel> oder Suche über den Kursnamen „Sprechstunden PO-Wechsel Bachelor-BWL“.
- An- und Abmeldung nur bis drei Tage vor jedem Termin möglich. Bitte melden Sie sich **vor** Ablauf der Frist von einem Termin ab, den Sie nicht wahrnehmen können.
- Ungeachtet obiger Frist bitten wir um eine Anmeldung mit mindestens drei **Werktagen** Vorlaufzeit.
- Bitte buchen Sie nur **einen** Termin!
- Sie brauchen zur Beratungssprechstunde keinen Notenspiegel mitzubringen.
- Bei Problemen mit dem Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Centers für Studierenden-Services.
- Es werden regelmäßig neue Termine eingepflegt und angeboten. Falls Sie anfangs keinen Termin erhalten, buchen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt im Semester.

Sprechstunden PO-Wechsel Bachelor-BWL

Offen im Denken

[Dashboard](#) ▶
 [Sommersemester 2016](#) ▶
 [Betriebswirtschaftslehre / Mercator School of Management](#) ▶
 [Sprechstunden PO-Wechsel Bachelor-BWL](#)

NAVIGATION

- Dashboard
- Website-Start
- ▶ Website
- ▼ Dieser Kurs
 - Sprechstunden
 - ▼ PO-Wechsel Bachelor-BWL

Terminvergabe Sprechstunde PO-Wechsel Bachelor-BWL

↓

SUCHE IN FOREN

Start

[Erweiterte Suche ?](#)

Terminvergabe Sprechstunde PO-Wechsel Bachelor-BWL

Verfügbare Zeitfenster

Die folgende Tabelle zeigt alle verfügbaren Zeitfenster für einen Termin. Treffen Sie Ihre Wahl indem Sie ein Auswahlfeld wählen und vergessen Sie nicht danach "Auswahl speichern" zu klicken. Wenn Sie später eine Änderung vornehmen müssen, können Sie diese Seite erneut besuchen. Sie können 3 Termine in diesem Scheduler buchen.

Datum	Start	Ende	Ort	Kommentare	von der Goltz, Grübner, Borowski	Gruppen-Termin	
Montag, 2. Mai 2016	10:00	11:00	LB 024		Wanja von der Goltz	Beschränkt (noch 8/8)	Zeitfenster buchen
Mittwoch, 4. Mai 2016	11:00	12:00	LB 024		Wanja von der Goltz	Beschränkt (noch 8/8)	Zeitfenster buchen
	14:00	15:00	LB 022		Jan Felix Grübner	Beschränkt (noch 8/8)	Zeitfenster buchen